

Apropos Kiez – auch das ist Berlin

Ein Spaziergang heute Mittag – irgendwo in einem Berliner Kiez. Ich verrate erst einmal nicht wo. Die Kirchturmuhre schlägt bedächtig zwei Mal und eine Katze räkelt sich am Rande der großen grünen Dorfweiese. Im Hintergrund streckt auf einem Grashügel eine große Windmühle ihre Holzflügel in den blauen Himmel aus. Vor niedrigen Häusern stehen unter grünen und gelben Sonnenschirmchen in Eimern herrliche Wiesenblumensträuße, daneben frische Kräuter – „bitte 1,50 Euro in den Briefkasten werfen“. Ich tu's und nehme mir einen Strauß mit. Ein paar Meter weiter unterhalten sich Nachbarn unter den Bäumen und wir lachen gemeinsam, als ihr Hund ungestüm an der Leine zieht, um an den Blumen zu schnuppern. Die alte Dorfschule – mitten auf der Wiese – ist zu einem bemerkenswerten kleinen Museum umgebaut. Ich steige die Freitreppe zum Eingang empor, von der aus man einen wunderbaren Blick über das weite Grün der Wiese mit ihren alten Bäumen hat. Gerade ist in den Museumsräumen nichts los und die dort beschäftigte Dame gesellt sich zu mir auf die Ballustrade.

Erzählt ein bisschen über die laufende Ausstellung, in der viel Wissenswertes über die Dorfwindmühle und über Windmühlentechnik im Allgemeinen zusammen getragen wurde. Ein paar Schritte weiter: ein Häuschen an der Wiese mit einem i-Punkt auf dem Schild. Hier erhält man Informationen über jenen Ort, an dem jeder jeden zu kennen scheint. „Möchten Sie einmal einen Blick in unsere Kirche werfen?“ Klar möchte ich. Der Herr schreitet mit dem Schlüsselbund voran. Der Raum der schlichten Emporenkirche hallt wider vom virtuoson Spiel des Organisten, der gerade am Werk ist. Holzbänke und Tribünen sind liebevoll in Stand gesetzt. Besonders stolz ist man auf den Taufstein, der aus dem 13./14. Jahrhundert stammt und aus der alten Vorgängerkirche übernommen wurde. Wenig später schlendere ich erneut durch die Straßen mit den zierlichen gusseisernen Laternen. Vorbei an Ziegen, Gänsen und Schafen, die neugierig an den Weidezaun kommen und offensichtlich kleine Leckereien gewohnt sind. Ich erklimme den Grashügel und stehe nun vor der großen Windmühle des Dorfes. Ein Wolf, der mahlt, backt, baut und traut. Nicht lange, denn schon kommt Herr Wolf, der gerade Baumaterialien mit einer Schubkarre transportiert und – ganz im klassischen Sinne – der Müller dieses Dorfes ist. Herr Wolf hat sein Handwerk von der Pieke auf gelernt, stammt aus einer alten sächsischen Müllerfamilie. „Ich bin der einzige Wolf, der mahlt und backt, baut und traut!“ scherzt er. Hab' ich mich verhört? „...traut“? Tatsächlich, die Mühle mahlt nicht nur und produziert Mehl für die Ufa-Bäckerei in Tempelhof. Die Mühle ist auch Standesamt, eine Berliner Außenstelle, und um den frisch Getrauten ein romantisches Ambiente zu bieten, hat er eine rosenstockumkränzte Treppe zum Hinunter schreiten angelegt. Wir klettern hoch in das hölzerne Innenleben der Mühle und es ist schon erstaunlich, was man hier an imposanten Rädern, Spindeln, Trichtern und feinsten Technik zu sehen bekommt. Hochmodern: die Windkraftmessstation hier oben im Mühltorso. Ich probiere die Roggenkörner, aus denen die schmackhafte ‚Marzahner Mühlenkruste‘ hergestellt wird. Upps – jetzt hab ich's verraten: Ja, mein Dörfchen befindet sich mitten im Herzen von Marzahn! Und nirgendwo sonst gibt es wohl ein solches intaktes märkisches Angerdorf inmitten einer gigantischen Hochhaus-siedlung – im Übrigen der größten Plattenbausiedlung Deutschlands.-Sozusagen friedliche Koexistenz. **Alt-Marzahn © Dagmar von Schönfeld**

Berliner und ihre Freunde



Bund der Berliner, Freunde Berlins Landshut e.V.
Frank Domakowski, Franz-Marc-Str. 22a, 84034 Landshut, info@bund-der-berliner.com
Tel.: 0871/65078 oder 65087, Fax: 65079
www.bund-der-berliner.com

Dezember 2014/Januar 2015



Frohe Festtage

und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünscht Ihnen allen
die Vorstandschaft

Termine 2014

20.12.2014 um 12.30 Uhr „Vorbereitung der Weihnachtsfeier“
Arbeitseinsatz des eingeteilten Personals



20.12.2014 um 15.00 Uhr „Vereinsweihnachtsfeier mit Julklapp*
im **AWO Mehrgenerationenhaus** in der Ludmillastr.

Termine 2015

24.01.2015 um 11.30 Uhr **Eisbeinessen** im Gasthaus Bayerwald
(nach Anmeldung und Vorkasse 12,00 € /4,00 €)

03.02.2015 Landshuter Kinoptikum: **Berlin East Side Gallery**
Dokumentarfilm über die East Side Gallery, zum 25. Jahrestag des
Berliner Mauerfalls. Die Regisseurin Karin Kaper kommt zur Premiere
(Näheres hierzu folgt)

14.02.2015 um 15.00 Uhr Monatstreff
Gasthaus Bayerwald

03.03.2015 um 19.00 Uhr AWO Mehrgenerationenhaus, Ludmillastr.
Vortrag des ADFC: Brandenburg - Radrundweg
Eintritt: 5,00 € ADFC Mitglieder: 3,00 €

21.03.2015 14.00 Uhr Mitgliederversammlung mit Hackepeteressen
Gasthaus Bayerwald

Unsere Treffen werden auch in der Landshuter Zeitung veröffentlicht.

„**Entdecke Deine Heimat**“ mit unserem Reiseveranstalter „**Reisen erleben**“

18.01. - 21.01.2015 Fahrt nach Berlin „Grüne Woche“ und mehr

Anmeldungen noch bis zum 31.12.2014

27.02. - 01.03.2015 Fahrt nach Köln „Konzert mit André Rieu“

07.03. - 09.03.2015 Weltfrauentagsfahrt nach Sachsen,

28.03. - 31.03.2015 Reise nach Thüringen u.a. Erfurt

19.04. - 22.04.2015 Reise ins Erzgebirge

Die Reisebeschreibungen für die o.g. Angebote können Sie gerne anfordern.
Weitere Reiseangebote für Tages- und Mehrtagesreisen auf
www.reisen-erleben.info

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:

im **Dezember** 2014

**Herzlichen Glückwunsch im
Namen der Vorstandschaft**



Termine 2015

Jahresübersicht zum

Vormerken

24.01.2015	Eisbeinessen
14.02.2015	Monatstreffen
21.03.2015	Mitgliederversammlung
04.04.2015	Monatstreffen
17.04.2015	Duldauszug „Alt Berlin“
09.05.2015	Monatstreffen
13.06.2015	Monatstreffen
11.07.2015	Vereinswanderung
21.08.2015	Duldauszug „Alt Berlin“
02. -05.10.2015	Fahrt nach Hessen „TdDE“
10.10.2015	Monatstreffen
07.11.2015	Monatstreffen
19.12.2015	Vereinsweihnachtsfeier

Weitere Termine werden aktuell in den monatlichen Rundbriefen bekanntgegeben.

Die nächste Information des Vereins erscheint am 24.01.2015.